

# Schweizerisches Berufsdirigenten-Verband

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **6 (1939)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-955257>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Le fait est que Charles Huguenin avait une double vocation: celle de l'artiste et celle du chrétien. Aux yeux de ceux qui méditent peu et qui n'observent pas de très près, le musicien effaçait le chrétien. En réalité rien ne séparait les deux aspects de la personnalité de Ch. Huguenin. Non seulement les deux traits marquants de l'homme ne faisaient qu'un, mais c'est justement parce que son christianisme dirigeait l'artiste dans toutes ses actions que celui-ci exerçait son rayonnement.

Dans les milieux protestants français d'abord, dans les Montagnes neuchâteloises aussi, Charles Huguenin a semé le bon grain. Son souvenir demeurera et l'on évoquera souvent son nom et son exemple.

## Schweizerischer Berufsdirigenten-Verband

(Einges.) Der Schweizerische Berufsdirigenten-Verband wendet sich an die grösseren schweizerischen Konzertinstitute mit der Anregung, der Lage der Schweizer Dirigenten Rechnung zu tragen, indem diese gastweise zur Leitung von symphonischen Konzerten verpflichtet werden möchten. Es wird darauf hingewiesen, dass infolge der Verhältnisse in der keinen Schweiz mancher zwar unprominente, aber nichts destoweniger befähigte Künstler abseits stehen muss, wenn ihm nicht da und dort in der Reihe der regelmässigen Abonnementskonzerte nach Möglichkeit ein wenig Raum gönnt wird. Es wird ferner bemerkt, dass im Jahre der Landesausstellung, wo beste Schweizerqualität ausgestellt wird, auch die

Förderung des schweizerischen Dirigenten-Nachwuchses sich als wesentliche nationale Aufgabe stellt und dass aus diesem Grunde Engagements ausländischer Gastdirigenten in diesem Ausstellungsjahr unterbleiben sollten. Das schweizerische Konzertpublikum wird bei entsprechender Begründung solchen Konzerten gerne Folge leisten, was übrigens Veranstaltungen dieser Art in Basel, Zürich und Winterthur bewiesen haben.

Notiz der Redaktion. Wir können das Begehren des SBV. nur unterstützen, denn auch auf diesem Gebiet können wir an der Landesverteidigung arbeiten und es ist eine nationale Pflicht in erster Linie unsere schweizerischen Dirigenten und Musiker zu berücksichtigen.

## Nachrichten u. Notizen - Echos et nouvelles

Zürich. Im Rahmen der Festlichkeiten der Landesausstellung wurde am «Eisenbahnertag», vor ausverkaufter Festhalle, ein Festspiel aufgeführt «Die Räder rollen», welches fünf Stunden dauert und an welchem 1700 Personen mitwirkten — 28 Männerchöre, 11 Musikkorps und 2 Orchester, darunter das «Berner Orchester der Eisenbahner» — und die Zuhörer derart begeisterte, dass ihnen die Zeit im Fluge verging. Nach dem imposanten Schlussbild, um 1 Uhr nachts, ergriff Bundesrat Pilet-Golaz das Wort um allen Mitwirkenden zu danken und um seiner Freude über das wohlgelungene Werk Ausdruck zu geben.

Zürich. Der Geigenvirtuose Kerekjarto, der vor etwa 25 Jahren als Wunderkind

auftrat, gab ein Konzert in welchem er auch eine «Suite» eigener Komposition zur Aufführung brachte.

Basel. In Basel tagte die Schweiz. Musikforschende Gesellschaft unter dem Vorsitz von Prof. Dr. W. Merian und stellte fest, dass die von ihr herausgegebene Senfl-Gesamtausgabe programmgemäss fortschreite. Zu den wichtigsten Aufgaben der Gesellschaft gehört die systematische Erfassung der volkstümlichen schweizerischen Musikdenkmäler. Die Musikbibliothek der Gesellschaft umfasst gegenwärtig 1200 Bände, darunter eine Reihe wertvoller Gesamtausgaben.

Luzern. Der Bürgerrat von Luzern hat Arturo Toscanini in Anerkennung seiner